

# APC Stubai -Bassano 15.02.-21.02.2015



Gebiet	Start Höhe (m)	Landung Höhe (m)	Differenz (m)
1. Bassano da Beppi (SÜD)	830	190	640
2. Antenna (OST)	800	190	610
3. Stella Alpina (SÜD-Ost)	700	190	510
4. Casseta (West)	1050	190	860
5. Moni-Tone (Süd-West-Ost)	1.200	170	1030
6. Oberhalb der Rampe Richtung Süd-Ost	1050	190	860
7. Marostica - Rubbio	850	190	660

**Sonntag** trafen wir uns um 7.00 Uhr bei der Flugschule die im Shuttle die Reise nach Bassano antraten, der Rest war schon selbst Richtung Bassano gefahren! Nach dem Einchecken hatten wir in Ruhe Zeit ein ausführliches Begrüßungs- und Vorstellungsgespräch zu führen.

Mit Theorieinformation über Hang-Saoring, Thermikfliegen, Aussenbremse, richtige Gurtzeugeinstellung und Sitzstellung, wurde gleich noch von Egbert eine schöne Groundhandlinglessen demonstriert.

**Montags** ließen wir es um 10.00 Uhr gemütlich angehen. Nach Landeplätze besichtigen, Supermarkt, Kirche, Gurtzeug- Einstellung, ging es Richtung Stella Alpina. Nach dem ersten



Flug wurden 1-2 Stunden am Paradiso Landeplatz die Schirme gelüftet und so konnten die Teilnehmer gleich die Theorie in die Praxis umsetzen.

Unseren ersten Flugtag schlossen wir gemeinsam mit einem wunderschönen Soaringflug von der Antenna ab. Am Landeplatz luden Egbert & Moni zum Spritz Aperol: mit viel Glück ab und gut Land ein!

**Dienstag – Freitag** war das Briefing jeweils um 9.00 Uhr festgelegt. Nach kurzer Wetter Info wussten alle – heute fliegt es wieder. Durch die gut geplante Logistik, zwei Lehrer, zwei Busse und Busfahrer. So konnte jeder sich die Zahl seiner Flüge aussuchen. Dienstag hatte Andreas seinen längsten Flug seiner

Flugkarriere und der Abend wurde mit seiner Spritz Aperol Runde abgeschlossen - mit „Glück ab und gut Land“!

Wir waren in dieser Woche an 7 verschiedenen Startplätzen zu sehen. Meist die letzten die im Sunsetdunst noch als Flugstaffel formatierten und einen schönen Abendflug genossen. Der eine oder andere musste sogar wegen zu viel Airtime und Thermik den einen oder anderen Flug auslassen. Durchschnittlich brachten wir 5-8 Stunden Airtime pro Pilot zusammen, und Monis Spruch: „Bleibt in der Luft, nur so lernt ihr das Fliegen!“ Auch unsere Groundhandlingprinzessin wurde zum Schluss mit Airtime beschenkt.

Bis zum Abschluss waren alle, bis auf zwei, mit dem Rückwärtsstart vertraut geworden – gratuliere und weiter so! Auch Ohren wurden gezogen – nicht nur am Schirm! 😊

Die grandiose Rundumversorgung vom Hotel Mama Silvia und Ihrem Team, genossen wir täglich vom Frühstücksbuffet bis zur Pizza Frute die Mare, Antipastabuffet und Vino de Rosso. Auch die Kulturausflüge nach Marostika und Bassano und vor allem in die Grapparias standen am Programmpunkt und durften nicht fehlen!

Wir bedanken uns für die schöne Woche mit Euch als tolle Gruppe und dem guten Feedback schon vor Ort. Vielleicht nehmt ihr euch auch so wie ich mit dem Bericht, ein paar Minuten und schreibt uns ein kleines Feedback, danke!

Bis bald wenn es heißt: ***Glück ab und gut Land***



Gruß Euer Bassano Team  
Egbert & Moni